

MODULHANDBUCH

Bachelorstudiengang Vor- und Frühgeschichte

Inhalt

VFG.B.1	Vorgeschichte	3
VFG.B.2	Quellengattungen	4
VFG.B.3	Frühgeschichte	6
VFG.B.4	Siedlungsarchäologie	7
VFG.B.5	Projektmodul	8
VFG.B.6	Praxismodul Bachelor	10

1. Name des Moduls:	Vorgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Vorgeschichte Mitteleuropas. Zugleich werden ausgewählte vorgeschichtliche Fragestellungen und Methoden in den Lehrveranstaltungen behandelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu zentralen Frage-stellungen und Methoden des Faches erarbeitet. Dieses Wissen können sie in Seminar, Übung und Praxis exemplarisch anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium(inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15

12.	Modulbes	tandteile:							
Nr.	P/WP	Lehrform	Them	Themenbereich/Thema SWS / Std. Studienleistungen				LF	
1.	Р	VL	Vorgeschichte			2			4
2.	Р	S	Vorge	/orgeschichte		2	Präsentation; aktive Mitarbeit		6
3.	Р	Ü	Vorge	orgeschichte		2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll (ca. 3 Seiten)		5
	Modulprü			Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt		Anteil an Modul	note
Vorgeschichte (Seminar) Hausarbeit (Seminar) (Umfang: ca. 20 Seiten)			4 Wocher	Abgabe 15.02. oder 15.08.		100 %			

1. Name des Moduls:	Quellengattungen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Quellengattungen der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie Mitteleuropas ein. Neben diesem Überblick werden beispielhaft angemessene Auswertungsstrategien für Materialkomplexe oder Fragestellungen vorgestellt. Eine mehrtägige Exkursion vermittelt Kenntnisse über die Topographie archäologischer Quellengattungen; Museumsbesuche dienen der ersten Auseinandersetzung mit dem archäologischen Fundmaterial.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse über die Quellengattungen des Faches erarbeitet. Dieses Wissen können sie in der exkursionsvorbereitenden Übung exemplarisch anwenden. In Gelände und Museum sind die Studierenden zu sachgerechtem Umgang mit den Quellengattungen in der Lage.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15

11.	Das Mod	ul ist erfolo	greich	absolviert, wenn die ur	nten näh	er beschrie	benen Leistungen (erfüllt sind:	
12.	Modulbes	tandteile:							
Nr.	P/WP	Lehrform	Them	enbereich/Thema		SWS / Std.	Studienleistungen		LP
1.	Р	VL	Quelle	engattungen		2			4
2.	Р	Ü	Quelle	engattungen		2	Präsentation		5
3.	Р	Exkursio n Bachelor	Quelle	engattungen		2	Vorbereitung auf die Exkursion (10 Exkursionstage)		6
	Modulprü			Art der Prüfung	Dauer	Zoitnunkt		Antoil an Module	noto
	Quellengattungen (Übung)			Art der Prüfung Hausarbeit (Umfang: ca, 20 Seiten)	Dauer 4 Woche	_	5.02. oder 15.08.	Anteil an Modulnote 70%	
Que	llengattur	ngen (Exkur	rsion)	Exkursionsprotokoll	4	Abgabe 1	5.02. oder 15.08.	30 %	

	(Umfang: ca. 3 Seiten)	Wochen	
14. Bemerkungen:			

1. Name des Moduls:	Frühgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Frühgeschichte Mitteleuropas. Zugleich werden ausgewählte frühgeschichtliche Fragestellungen und Methoden vorgestellt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeitet. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, allgemeine Aspekte frühgeschichtlicher Forschung zu analysieren und zu bewerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15

12.	Modulbes	tandteile:							
Nr.	P/WP	Lehrform	Them	enbereich/Thema	;	SWS / Std.	Studienleistungen		LP
1.	Р	VL	Frühg	eschichte	:	2			4
2.	Р	S	Frühg	eschichte		2	Präsentation, aktive Mitarbeit		6
3.	Р	Ü	Frühg	geschichte		2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll (ca. 3 Seiten)		5
	Modulprünpetenz /			Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt		Anteil an Moduli	note
Frühgeschichte (Seminar) Hausarbeit Seminar (Umfang: ca. 20 Seiten)			4 Woche		5.02. oder 15.08.	100 %			

1. Name des Moduls:	Siedlungsarchäologie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen des Moduls führen in die grund- legenden Konzepte der Siedlungs- und Landschaftsarchäologie ein. Dabei wird insbesondere das Potential geo- bzw. bio- wissenschaftlicher Forschungsansätze in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie herausgestellt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, siedlungs- und landschafts- archäologische Arbeitstechniken erfolgreich anzuwenden und erzielte Ergebnisse auf Diskursebene zu vertreten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15

12.	Modulbes	tandteile:						
Nr.	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	;	SWS / Std.	Studienleistungen		LP
1.	Р	VL	Frühgeschichte	:	2			4
2.	Р	S	Frühgeschichte	:	2	Präsentation, aktive Mitarbeit		6
3.	Р	Ü	Frühgeschichte	:	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll (ca. 3 Seiten)		5
	Modulprü		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt		Anteil an Moduli	note
Siedlungsarchäologie Hausarbeit Seminar (Seminar) (Umfang: ca. 20 Seiten)				4 Woche		5.02. oder 15.08.	100 %	

1. Name des Moduls:	Projektmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul beinhaltet vor- und frühgeschichtsrelevante Veranstaltungen benachbarter Fächer im Umfang von 15 LP. Die Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch den Studierenden nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen. Kurse aus folgenden Nachbardisziplinen können eine sinnvolle Ergänzung darstellen: Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Physik (Datierung/ Prospektion), Geo-Botanik, Bio-Wissenschaften, Vegetationsgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in die Lage versetzt, über Rolle und Bedeutung vor- und frühgeschichtlicher Forschungsansätze aus unter-schiedlichen Fachperspektiven reflektierte Urteile abzugeben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand (exemplarisch): Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile (exemplarisch):

		1		I	T T	
Nr.	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	
1a	WP	VL/Ü	Projekt/ Fachliche Ergänzung durch Veranstaltung einer Nachbardisziplin	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	
1b	WP	VL/Ü	Projekt/ Fachliche Ergänzung durch Veranstaltung einer Nachbardisziplin	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	
2	P	S	Projekt/ Fachliche Ergänzung durch Veranstaltung einer Nachbardisziplin	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	

13. Modulprüfung					
Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	Nach Vorgab e der jeweili gen Fächer	Nach Vorgabe der jeweiligen Fächer	unbenotet	

14. Bemerkungen:

Ein Seminar aus dem Angebot der Nachbardisziplinen ist verpflichtend zu belegen, die beiden übrigen Veranstaltungen ergeben sich nach Wahl der Studierenden aus einer Kombination von Vorlesung(en) und/oder Übung(en); insgesamt müssen mindestens 15 LP erbracht werden. Die Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen den in den gewählten Veranstaltungen zu erbringenden. Das Modul wird nicht benotet.

1. Name des Moduls:	Praxismodul Bachelor		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile		
3. Inhalte des Moduls:	Die studienbegleitend zu absolvierenden Veranstaltungen des Moduls umfassen neben der berufsfeldrelevanten praktischen Tätigkeit in einer archäologischen Einrichtung (Museum, Denkmalpflege, Forschungsinstitut, Grabungsfirma) Abendvorträge zu aktuellen Themen im Rahmen des Colloquium Praehistoricum sowie Tagesexkursionen zu Geländedenkmälern bzw. Museen etc.		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden mit dem Berufsalltag eines Vor- und Frühgeschichtlers intensiv vertraut gemacht und ein analytisches Verständnis auf dem Feld der mitteleuropäischen Archäologie entwickelt.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:			
a) empfohlene Kenntnisse:	-		
b) verpflichtende Nachweise:	-		
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach		
7. Angebotsturnus des Moduls:	studienbegleitend jedes Semester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–6		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):360 Std. Leistungspunkte: 15		

12. I	Modulbes	tandteile:							
Nr.	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema			SWS / Std.	Studienleistungen		LP
1.	Р	Propädeuti kum	Praxis			1	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll (ca. 3 Seiten)		2
2.	Р	Tagesexku rsion	Praxis			2			3
3.	Р	Colloquiu m Praehistori cum	Praxis			2	Lernportfolio (mindestens 6 Vorträge)		2
1.		Praktikum	Praxis Praktikumsbericht (Dauer: 8 Wochen; Bericht: ca. 3 Seiten)			8			
	•		•		•				•
13. I	Modulprü	fung							
Kompetenz / Thema Art der		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt		Anteil an Moduli			

14. Bemerkungen:

Die im Propädeutikum zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Im Verlauf des Studiums ist die Teilnahme an 10 Tagesexkursionen nachzuweisen.

Im Rahmen des Colloquium Praehistoricum sind mindestens 6 Vorträge zu besuchen. Dabei ist ein Lernportfolio zu erstellen, das aus einer Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen jedes Vortrages, einer anschließenden eigenen Reflexion/kritischen Bewertung und am Ende aus einer Darstellung des persönlichen Kompetenzgewinns, bezogen auf die vor- und frühgeschichtlichen Inhalte aller Vorträge, besteht.

Das Modul wird nicht benotet.